



38 Hofer-Mitarbeiter tun Gutes und spenden Blut

Zeit, an andere zu denken und Gutes zu tun. Diesen guten Vorsatz haben sich in diesem Jahr zahlreiche Hofer-Mitarbeiter zu Herzen genommen und in der Hofer-Zweigniederlassung in Rietz freiwillig Blut gespendet. Hofer ermöglicht im Rahmen seiner Nachhaltigkeitsinitiative „Projekt 2020“ die Blutabnahme während der Arbeitszeit und zeigt damit einmal mehr gesellschaftliches Engagement.

(Sattledt, 25. Jänner 2016; Hofer) 38 Hofer-Mitarbeiter aus der Tiroler Zweigniederlassung in Rietz haben für den guten Zweck ihre Ärmel hochgekrempelt und Blut gespendet. Bestens betreut wurden sie dabei vom Roten Kreuz. Einmal mehr ermöglicht Hofer mit der Blutspendeaktion seinen Mitarbeitern, in der Arbeitszeit gesellschaftliches Engagement zu zeigen und Gutes zu tun.

„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es.“ (Erich Kästner)

Pro Person fallen mindestens 45 Minuten bezahlte Arbeitszeit an, denn die tapferen Spender werden vorab vom Roten Kreuz in Einzelgesprächen informiert und dürfen sich nach der Blutabnahme bei einem Imbiss stärken. Nur ein kleiner Dank für die wertvolle Mithilfe, die nach Unfällen oder schweren Erkrankungen Leben retten kann. *„Blutspenden bringt viele Vorteile: Ich tue damit erstens Gutes, denn meine Spende kann Leben retten. Und zweitens wird das eigene Blut auf mögliche Erkrankungen hin untersucht. Dass Hofer diese Aktion unterstützt und ich während der Arbeitszeit Blut spenden kann, finde ich sehr gut“*, so Andrea Gujt, Mitarbeiterin bei Hofer in Rietz. Auch die Blutspender selbst profitieren von ihrer guten Tat: nämlich von einer ausführlichen Beratung, der Bestimmung der Blutgruppe, einer genauen Blutanalyse und einem Blutspendeausweis. *„Jeder von uns kann von einer Minute zur anderen auf die Blutspende eines Mitmenschen angewiesen sein. Blut spenden ist die einfachste Art, anderen Menschen zu helfen. Die Aktion von Hofer zeigt abermals, dass die Spendebereitschaft der Tiroler nicht ohne Grund im europaweiten Spitzenfeld liegt“*, erklären Manfred Gaber, Rot Kreuz Organisationsleiter des Blutspendedienstes Tirol und Daniel Struggl, Bezirksstellengeschäftsführer Telfs vom Roten Kreuz. Dem guten Beispiel der Hofer-Zweigniederlassung in Rietz, werden 2016 weitere Hofer-Verwaltungsstandorte mit Blutspendeaktionen folgen.



Über Projekt 2020

Unter „Projekt 2020“ bündelt Hofer seit Frühjahr 2013 sämtliche Nachhaltigkeitsaktivitäten. Dazu gehören bestehende Umstellungs- und Optimierungsprozesse ebenso wie jährlich zwei Leuchtturmprojekte, die sich durch aktive Kundeneinbindung auszeichnen. Inhaltlich konzentrieren sich die neuen Projekte auf die fünf Schwerpunkte Gesundheit, Klimaschutz, Ressourcen, Vertrauen und Miteinander. Die Initiative „Projekt 2020“ läuft mindestens bis zum Jahr 2020 und wird inhaltlich von einem Stakeholder-Beirat bestehend aus externen Experten aus dem Energie-, Gesundheits-, Umwelt- und Medienbereich begleitet. Weitere Informationen finden sich unter www.projekt2020.at.

Rückfragehinweis

Silvia Grünberger & Magdalena Marhold – Rosam Change Communications

Tel.: 01/90 42 142-225 und -226

E-Mail: silvia.gruenberger@rosam.at; magdalena.marhold@rosam.at

Bildbeschriftung

Daniel Struggl, Bezirksgeschäftsführer des Roten Kreuzes Telfs und Manfred Gaber, Organisationsleiter des Blutspendedienst Tirols überwachen die Blutspendenaktion höchstpersönlich.

Fotocredit

Hofer; Bildmaterial steht für redaktionelle Zwecke frei zur Verfügung.